
Fahrbericht: Der Mercedes-AMG CLS 53 – schön und souverän

Von Jens Meiners

Er gilt als eine der schönsten Limousinen, der CLS von Mercedes-Benz. Jetzt ist die dritte Modellgeneration des „viertürigen Coupés“ überarbeitet worden. Viel geändert hat sich nicht im Vergleich zum Vor-Facelift-Modell, und das ist auch gut so: Die langgestreckte Form bedurfte keiner Korrekturen. Die große Haube, das niedrige Dach und die sanft abfallende Kontur der Heckpartie skizzieren einen seitlichen Aufriss von klassischer Eleganz. Die leistungsstärkste Variante ist der CLS 53 4-Matic Plus.

Einst gab es den CLS sogar mit Acht-Zylinder-Motoren, aktuell markiert ein Reihen-Sechszylinder die Spitze des Programms. Es handelt sich dabei um ein 3,0-Liter-Aggregat mit 48-Volt-Hybridisierung und 435 PS (320 kW). Es bringt seine Leistung über einen Neun-Stufen-Automaten und alle vier Räder auf die Straße.

Die daraus resultierenden Fahrleistungen sind hervorragend: Der Sprint von null auf 100 km/h dauert nur 4,5 Sekunden, abgeregelt wird bei 250 km/h bzw. optional bei 270 km/h. Angesichts der guten Aerodynamik – mit einem cw-Wert von 0,31 liegt der CLS 53 beinahe auf dem Niveau der identischen motorisierten E-Klasse – dürfte theoretisch wohl noch erheblich mehr drin sein. Mit einem Zyklusverbrauch von 9,2 Litern pro 100 Kilometer nach der strengen WLTP-Norm hält sich der Appetit in Grenzen; dieser CLS lässt sich auch sparsamer bewegen. Trotzdem empfiehlt es sich, den optionalen 80-Liter-Tank zu bestellen. Langstreckenfahrer sind mit dem 330 PS (243 kW) starken CLS 400 d übrigens noch deutlich besser bedient – der braucht schon im Zyklus nur 6,7 Liter, ein Wert, der sich in der Praxis leicht unterbieten lässt.

Der CLS 53 läuft seidenweich, der Sechszylinder von Daimler gehört zu den angenehmsten Maschinen, die es gibt. Die Laufkultur des 3,0-Liter-Aggregats ist nicht nur hörbar, sondern geradezu spürbar. Dazu passt die schnell und sanft schaltende Automatik, wobei die neun Stufen vielleicht etwas zuviel des Guten sind. Denn ein elektrischer Verdichter kompensiert auch bei niedrigen Drehzahlen jede Verzögerung, bis der Abgas-Turbolader auf Touren kommt. Dieser Motor kann auf hektisches Schalten verzichten.

Vor dem Fahrer erstreckt sich die aus der E-Klasse bekannte Armaturentafel mit breiten Bildschirmen und einer hervorragenden Navigation. Kleiner Wermutstropfen: Leider lässt sich das fummelige Touchpad auf der Mittelkonsole nicht durch den klassischen Dreh-Drück-Steller substituieren, obwohl dies bei Varianten der E-Klasse möglich ist.

Das Raumangebot ist praktisch identisch mit der E-Klasse, und auch der Kofferraum ist mit 490 Litern Volumen fast genauso groß. Im Zusammenspiel mit der perfekt abgestimmten Luftfederung präsentiert sich dieser AMG damit als hervorragendes Langstreckenauto, das gleichzeitig auf kurvigen Landstraßen viel Fahrspaß vermittelt.

Der Einstandspreis von 88.197 Euro stempelt den schönen AMG CLS 53 nicht gerade zum Sonderangebot, andererseits liegt er nur rund 4000 Euro oberhalb des sehr viel profaner auftretenden AMG E 53. Die teure Alternative ist der AMG GT 53, der mit gleicher Motorisierung und ähnlicher Technik 24.000 Euro mehr kostet. Uns erscheint der CLS 53 als goldene Mitte für designorientierte Genießer. (ampnet/jm)

Daten Mercedes-AMG CLS 53 4Matic Plus

Länge x Breite x Höhe (m): 4,99 x 1,89 x 1,44
Radstand (m): 2,94

Motor: R6-Benziner, 2999 ccm, Turbo, Direkteinspritzung
Leistung: 320 kW / 435 PS bei 5500–6100 U/min
Max. Drehmoment: 520 Nm bei 1800-5800 U/min
Höchstgeschwindigkeit: 250 bzw. 270 km/h
Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 4,5 Sek.
WLTP-Durchschnittsverbrauch: 9,2 Liter
Effizienzklasse: D
CO₂-Emissionen: 209 g/km (Euro 6d)
Leergewicht / Zuladung: min. 1985 kg / max. 565 kg
Kofferraumvolumen: 490 Liter
Max. Anhängelast: 1500 kg
Wendekreis: 12,5 m
Bereifung: 245/40 R 19 (v.), 275/35 R 19 (h.)
Luftwiderstandsbeiwert: 0,31
Basispreis: 88.197 Euro

Bilder zum Artikel



Mercedes-AMG CLS 53.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG CLS 53.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG CLS 53.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG CLS 53.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG CLS 53.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG CLS 53.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG CLS 53.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG CLS 53.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG CLS 53.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG CLS 53.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG CLS 53.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



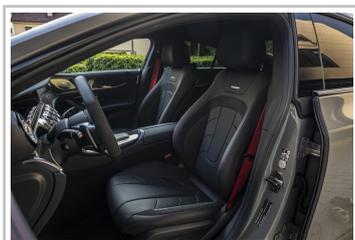
Mercedes-AMG CLS 53.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



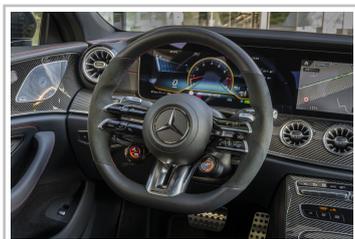
Mercedes-AMG CLS 53.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG CLS 53.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG CLS 53.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG CLS 53.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG CLS 53.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG CLS 53.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG CLS 53.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG CLS 53.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
